

Zeitschrift:	Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et génalogiste suisse
Herausgeber:	Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band:	11 (1937)
Heft:	12: Der Familienforscher = Le génalogiste
Artikel:	Kettiger Familientag
Autor:	P.K.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-387353

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der zürcherischen Landschaft von H. Helmerking und W. H. Ruoff, als Heft 4 der Veröffentlichungen zu unserer Hauptversammlung in Zürich erschienen, und einen Aufsatz über die *Herkunft der alten Zürcher Stadtgeschlechter* von E. Schneiter, und einige Bemerkungen über *Zivilstands- und Bürgerregister und Kirchenbücher*.

Die Rückschau zeigt, dass wir dank unserer Mitarbeiter den Lesern etwas bieten konnten. Mögen dem «Schweizer Familienforscher» auf seinem weiteren Weg ebenso gute Mitarbeiter und viele Leser beschieden sein.

R. O.

Kettiger-Familientag)*

In Liestal fand am Sonntag, 31. Oktober 1937, der 1. Kettiger-Familientag statt und haben sich trotz des ungünstigen Zeitpunktes doch noch 45 Teilnehmer aus Nah und Fern eingefunden. Paul Kettiger gedachte des bekannten basellandschaftlichen Schulinspektors und nachmaligen Seminardirektors von Wettingen, Johannes Kettiger, dessen 135. Geburtstag (24. Oktober 1802) gefeiert wurde. Eine interessante Ausstellung von alten Akten, Familiendokumenten, Veröffentlichungen, Stammtafel (1542 beginnend) und Photos erhöhten den Wert der Tagung. In verdankenswerter Weise stellten die Staatsarchive von Baselstadt und Liestal eine Auswahl ihrer Kettiger-Akten für die Ausstellung zur Verfügung. Ein besonderer Anziehungspunkt bildete die Verwandtschaftstafel (in Kreisform), auf welcher sämtliche Blutsverwandte nebst den zugeheirateten Männern und Frauen der letzten fünf Generationen verzeichnet waren. Der Vorschlag eines Verwandtschaftsverbandes wurde gutgeheissen und die Gründung eines Familienarchives beschlossen. Alljährlich soll ein Familientag stattfinden. Mit einem Gang nach dem Friedhof, wo die Gräber der Ahnen, und durchs Städtchen, wo die Wohnungen der Vorfahren besucht wurden, schloss der offizielle Teil der Tagung.

P. K.

Neuerscheinungen - Nouveaux livres parus

P. Martin Baur O. S. B. Einsiedeln. *Die Sarmenstorfer Bürgergeschlechter* in «Freiamter Heimatblätter» 1936, Nrn. 8, 9, 10 und 11. (Verlag Kasimir Meyer, Söhne, Wohlen.)

*) Gern veröffentlichen wir diesen von einem Mitglied uns zugestellten Bericht über die Gründung eines Sippenverbandes und empfehlen dies zur Nachahmung. Dem Verband und seinem Archiv wünschen wir ein gutes Gedeihen.

Die Red.